



TOP 1: Erstellung eines Veranstaltungskalenders ab 2013

Sitzung: 10.02.2012 KFA/006/2012

Beschluss: einstimmig beschlossen

Der Veranstaltungskalender wurde ab 2011 geändert. Er wurde stark verschlankt, nur die wichtigsten Termine wurden aufgenommen.

Der neue Kalender wurde in der Bevölkerung sehr gemischt aufgenommen, während er außerhalb des Gemeindegebiets mit seinem innovativen und klarem Design auf viel positive Resonanz gestoßen ist.

Der Veranstaltungskalender kann nur mit einer klaren Zielgruppendefinition gut funktionieren. Daher müssen die Zielgruppen feststehen: ein Veranstaltungskalender, der nach außen für Thalmässing werben soll, muss anderen Anforderungen genügen, als ein Kalender, der nach innen über wichtige Termine informiert. Im ersteren Fall handelt es sich um einen „echten“ Veranstaltungskalender mit Werbefunktion, im zweiten Fall eher um einen Terminkalender mit Informationsfunktion.

In der Gemeinde wurde der Kalender eben wegen der vielen Termine für die Terminplanung und -abstimmung verwendet. Die Schattenseite war eine fehlende Attraktivität nach außen, weil ein Großteil der Termine für Auswärtige nicht interessant war.

Das Problem mit dem alten Veranstaltungskalender war immer die hohe Wahrscheinlichkeit unrichtiger Vereinstermine, v. a. immer im 2. Halbjahr, weil für den Kalender die Termine bis zu einem Jahr im Voraus angegeben werden mussten. Zum anderen war es immer ein erheblicher Verwaltungsaufwand, die Termine bei den Vereinen zu erfragen, die von sich aus keine Termine gemeldet hatten.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, am neuen Veranstaltungskalender festzuhalten. Allerdings soll er in einer wesentlich geringeren Stückzahl gedruckt werden und vorrangig der Werbung nach außen dienen (Verteilung auf Messen etc.). Er soll daher nicht mehr an die Haushalte verteilt werden, sondern nur noch im Rathaus und anderen öffentlich zugänglichen Orten im Gemeindegebiet zur Mitnahme aufgelegt werden.

Für die Information nach innen steht künftig die Vereinsdatenbank auf der Homepage zur Verfügung. Ferner sollen vierteljährlich die Termine für das kommende halbe Jahr an das Mitteilungsblatt in einer übersichtlichen und knappen Auflistung angeheftet werden.

Erwin Schneider und Paula Medl monieren, dass im jetzigen Veranstaltungskalender Bilder fehlen. Ohne Bilder sei aber die Attraktivität deutlich gemindert.

Sabine Ronge regt an, dass bei allen Prospekten und Flyern der Gemeinde einheitliche Farben verwendet werden, um den Wiedererkennungswert zu steigern.

Der Ausschuss empfiehlt, das Bewerben von Veranstaltungen nach außen und die Information über Termine nach innen zu trennen. Der Veranstaltungskalender soll als Marketinginstrument fortgeführt werden. Über wichtige Termine informiert künftig ein Anhang am Mitteilungsblatt.



TOP 2: Erneuerung der Willkommensschilder an den Ortseingängen

Sitzung: 10.02.2012 KFA/006/2012

Die Herzlich-Willkommen-Tafeln an den Ortseingängen müssten erneuert werden. Es herrscht Konsens im Ausschuss, dass kein Holz verwendet werden soll.

Wechselnde Info-Tafel zum Einhängen (z. B. mit Hinweis auf beheiztes Freibad) erscheinen sinnvoll, die Tafeln sollten so gestaltet werden, dass ein Teil mit aktuellen Informationen bestückt werden kann.

Der Vorschlag, alle Ortsteile mit Tafeln zu versehen, findet keine Zustimmung.

Wichtig seien gemeinsame Erkennungsmerkmale (Corporate Design) mit auf den Tafeln anzubringen, hier könne man ggf. Mit Silke Lederer Kontakt aufnehmen (Vorschlag Erwin Schneider). Wie dieses Corporate Design aussehen soll, wäre noch festzulegen. Fritz Loy schlägt den Stieranhänger vor, Frau Rosefeldt das Thalmässinger Logo, ebenfalls ins Gespräch gebracht wird das Motiv auf dem Autobahnschild.

Hinsichtlich der Standorte soll zunächst keine Ausweitung vorgenommen werden, sondern nur an den bestehenden Standorten Ersatzbeschaffungen getätigt werden.

TOP 3: Erstellen der neuen Homepage des Marktes Thalmässing

Sitzung: 10.02.2012 KFA/006/2012

Mit der Erstellung der neuen Homepage ist die Firma komm.on.line aus Bühlerzell beauftragt. Diese Firma hat u. a. bereits die Homepage der Landkreisingemeinden Schwanstetten und Hilpoltstein erstellt.

Die Neuerstellung wurde notwendig, da die jetzige Homepage technisch bereits in die Jahre gekommen ist und daher größere Änderungen in der Struktur wenig sinnvoll sind, weil der Aufwand im Verhältnis zum Ergebnis zu groß gewesen wäre.

Die Neuerstellung ist auch die Chance, losgelöst von den jetzigen Strukturen neue Konzepte umzusetzen. So wird es auch eine mobil-Version der Homepage geben, um die zunehmende Internet-Nutzung mit Smartphones besser zu berücksichtigen.

Es wird allerdings keine „Premium-Homepage“, sondern nur eine auf unsere Bedürfnisse angepasste Homepage „von der Stange“. Dafür kostet uns die Erstellung allerdings weniger als 10.000 €.

Während die Struktur im Wesentlichen steht, fehlen uns etwa $\frac{3}{4}$ der Inhalte und ebenfalls etwa $\frac{3}{4}$ der Bilder noch. Hier sind noch erheblichen Arbeiten von Seiten der Gemeinde zu erbringen.

Neuerungen gegenüber der jetzigen Homepage für den Bereich Freizeit, Kultur und Tourismus:

- Veranstaltungsdatenbank
Die neue Datenbank enthält alle Veranstaltungen der Gemeinde, alle gemeldeten Veranstaltungen der Vereine und alle sonstigen gemeldeten Veranstaltungen im



Gemeindegebiet. Die Datenbank wird eine komfortable Such- und Filterfunktion sowie die Möglichkeit haben, Terminlisten auszudrucken. Vorteil der Datenbank gegenüber einem gedruckten Veranstaltungskalender ist die Aktualität, weil Terminänderungen und neue Termine tagesaktuell eingetragen werden können.

Die Terminverwaltung wird entweder von den registrierten Vereinen und Verbänden oder von der Gemeindeverwaltung vorgenommen.

- Sehenswürdigkeiten
Jede bedeutendere Sehenswürdigkeit bekommt eine eigene Seite mit allen wichtigen Informationen

Freizeitmöglichkeiten

Wie bisher auch werden Einkehrmöglichkeiten und Freizeitanlagen beschrieben

- Gemeindeteile
Neu ist, dass jeder Gemeindeteil eine eigene Seite erhält.
- Wanderwege
Neu ist, dass jeder Wanderweg eine eigene Seite erhält, es wird auch Karten und Wegbeschreibungen mit ergänzenden Hinweisen im pdf-Format zum Ausdrucken geben, damit man bei Wanderungen eine Hilfestellung hat.
- Museen
Es wird eine neue Seitenstruktur zu den Museen geben. Zu den Museen zählt nun auch das Geschichtsdorf Landersdorf als Freilichtmuseum.

TOP 4: Tag der Geschichte(n) des Landkreises Roth - Vorstellung des gemeindlichen Programms

Sitzung: 10.02.2012 KFA/006/2012

Am 29.04.2012 feiert der Landkreis Roth sein 40-jähriges Jubiläum mit einem Tag der Geschichte(n). Der Markt Thalmässing beteiligt sich daran mit Aktivitäten rund um das Landeck. Die Landeckhütte wird ab Mittag geöffnet sein.

Weitere Veranstaltungen finden am Geschichtsdorf Landersdorf und im Firmenarchiv Denzler statt.



TOP 5: Erfassung der Flur- und Kleindenkmäler im Markt Thalmässing

Sitzung: 10.02.2012 KFA/006/2012

Der Landkreis Roth erstellt derzeit unter Federführung von Otto Heiß und Irmgard Prommersberger ein Buch über Flurdenkmäler im Landkreis Roth. Das Buch soll noch 2012 veröffentlicht werden.

Für den Bereich des Marktes Thalmässing sind hier Gerhard Schieferdecker und Irmgard Prommersberger verantwortlich für den redaktionellen Beitrag.

In diesem Zuge werden sämtliche Flurdenkmäler, wie z. B. Steinkreuze, Gedenksteine, Grenzsteine, Kapellen, Feldkreuze etc., im Gemeindegebiet erfasst, photographisch dokumentiert und inventarisiert. Diese Arbeit erfolgt ehrenamtlich. Das Inventarverzeichnis wird von Frau Prommersberger geführt. Eine Einbindung in das GIS des Marktes ist für 2013 vorgesehen.

TOP 6: Bericht aus dem Arbeitskreis Tourismus, Kultur und Lebensqualität

Sitzung: 10.02.2012 KFA/006/2012

Sabine Ronge berichtet über die Aktivitäten und Ergebnisse aus dem Arbeitskreis Tourismus, Kultur und Lebensqualität.

TOP 7: Bericht zur Partnerschaft mit Reißbeck

Sitzung: 10.02.2012 KFA/006/2012

Bürgermeister Küttinger informiert darüber, dass Bürgermeister Gerd Pichler von der Partnergemeinde Reißbeck schwer erkrankt ist. Er ist derzeit im Krankenstand und wird sein Ehrenamt niederlegen. Im Frühjahr sollen Neuwahlen stattfinden.

Der Bürgermeister hat Herrn Pichler seine besten Genesungswünsche mitgeteilt.

Weiterhin sollen die Vorbereitungen zur Fahrt nach Reißbeck anlässlich des 5-jährigen Jubiläums vorangetrieben werden.



TOP 8: Bekanntgaben und Anfragen

Sitzung: 10.02.2012 KFA/006/2012

Am 20. Mai findet die Eröffnung des Gredl-Radweg mit den neugestalteten Infotafeln statt.

Frau Ronge teilt mit, dass sich die Hort-Kinder nun Biberbande nennen.

Auf der Freizeit Messe Nürnberg 2012 stellt sich am 4. März Thalmässing vor.

Erwin Schneider regt an, dass sich die Gemeinde besser vermarkten solle. Er führt als Beispiel einen gemeindlichen Infostand auf dem Pfingstmarkt an. Auf seinen Einwand, es gebe zu wenige Kulturveranstaltungen, weist Bürgermeister Küttinger auf die bereits stattfindenden zahlreichen Veranstaltungen hin. Erwin Schneider moniert noch, dass die Veranstaltungen besser beworben werden müssten und hier auch eine bessere Vernetzung zwischen den Veranstaltern stattfinden müsse.

Hannes Mailinger fragt an, ob sich die Gemeinde an Social Networks wie Facebook beteiligen könne.

Fritz Loy regt an, Magnesiumflocken zum Eisschmelzen für den Vorplatz zu verwenden, da das Streusalz zu aggressiv sei und den Belag aus Jura-Platten im Vorraum des Rathauses schädige.
